

**Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung
gemäß § 46 Abs. 1 GO LT**

Abgeordneter Dr. Marco Genthe (FDP)

Offene Haftbefehle in Niedersachsen

Anfrage des Abgeordneten Dr. Marco Genthe (FDP) an die Landesregierung, eingegangen am 10.01.2019

Unter der Überschrift „Frei trotz Haftbefehl“ berichtete die *Süddeutsche Zeitung* am 05.12.2018, dass bundesweit 467 Rechtsextremisten per Haftbefehl gesucht würden. Die Haftbefehle könnten von den Behörden jedoch nicht vollstreckt werden, weil die Beschuldigten nicht aufzufinden seien.

Dabei gilt nach Informationen der *Neuen Osnabrücker Zeitung (NOZ)* mehr als jeder vierte Gesuchte als gewalttätig. Insgesamt suche die Polizei derzeit mehr als 175 000 Menschen per Haftbefehl (NOZ vom 04.12.18: <https://www.noz.de/deutschland-welt/politik/artikel/1601916/hunderte-rechtsextremisten-trotz-haftbefehlen-auf-freiem-fuss>).

1. Wie viele Rechtsextremisten werden derzeit in Niedersachsen per Haftbefehl gesucht?
2. Wegen welcher Delikte werden diese als rechtsextremistisch geltenden Personen gesucht?
3. Wie viele der gesuchten Rechtsextremisten gelten als gewaltbereit?
4. Wie viele Personen werden derzeit in Niedersachsen insgesamt per Haftbefehl gesucht?
5. Wie oft liegt dem offenen Haftbefehl ein Fall der Ersatzhaft zugrunde?
6. Aus welchen Jahren stammen die jeweiligen offenen Haftbefehle?
7. Was unternimmt die Landesregierung, um die Haftbefehle schneller zu vollstrecken und ein Untertauchen der gesuchten Personen zu verhindern?
8. Findet ein regelmäßiger Datenaustausch mit den anderen Ländern statt, um schnellere Zugriffe zu ermöglichen?

(Verteilt am 14.01.2019)